Wildeck/Mö

Zwei Siege feierten die Sportkegler des ESV Ronshausen in der Hessenliga, am Wochenende gewannen sie gegen Allendorf/Lumda und in Pilgerzell – damit gelang ein grosser Schritt in Richtung 2. Bundesliga.

Hessenliga

ESV Ronshausen – GH Allendorf / Lda. 3:0 (55:23) 4836:4354

Im ersten Spiel des Doppelspieltagwochenendes gelang dem ESV Ronshausen der erwartet klare Heimsieg gegen GH Allendorf/Lumda – mit fast 500 Rückstand mussten die Gäste die Heimreise antreten. Von Beginn an hatte der ESV keine Mühe mit dem Gegner, Ingo Vernau und Christian Stein, der mit 840 Holz eine hervorragende Leistung zeigte, brachten ihr Team mit über 200 Holz in Front. Im Mittelblock liessen Jörg Sekulla und Thorsten Schaub (807) ihren Gegenspielern ebenfalls keine Chance und erhöhten den Vorsprung weiter. Andreas Sekulla erzielte im Schlussblock wieder einmal die Tagesbestleistung von 847 Holz und sicherte mit Blockpartner Lars Merkert einen weiteren klaren Heimsieg für den ESV Ronshausen.

Es spielten: Christian Stein 840 Holz / 11 EWP, Ingo Vernau 768 / 6, Thorsten Schaub 807 / 10, Jörg Sekulla 791 / 9, Andreas Sekulla 847 / 12, Lars Merkert 783 / 7.

KSC Pilgerzell - ESV Ronshausen 0:3 (36:42) 4726:4831

Im Auswärtsspiel beim KSC Pilgerzell sorgte der ESV Ronshausen bereits von Beginn an für klare Verhältnisse. Thorsten Schaub und Andreas Sekulla zeigten mit hervorragenden 851 bzw. 865 Holz nicht nur für die beiden besten Ergebnisse des Spiels, sie brachten den ESV auch noch mit beruhigenden 76 Holz in Führung. Der Mittelblock mit Ingo Vernau und Christian Stein konnte zwar mit den starken Zahlen des Startblockes nicht mithalten, dennoch erhöhten sie die Führung der Ronshäuser auf 148 Holz. Für den Schlussblock mit Lars Merkert und Jörg Sekulla war es nun eine leichte Aufgabe den dritten Auswärtssieg der Saison unter Dach und Fach zu bringen. Der ESV Ronshausen ist nun wieder Tabellenführer der Hessenliga und hat sehr gute Chancen auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Es spielten: Thorsten Schaub 851 Holz / 11 EWP, Andreas Sekulla 865 / 12, Ingo Vernau 792 / 6, Christian Stein 765 / 3, Jörg Sekulla 737 / 2, Lars Merkert 821 / 8.

KSC Pilgerzell - AN Bosserode 2:1 (41:37) 4879:4776

AN Bosserode konnte am Samstag im Auswärtsspiel beim KSC Pilgerzell den Einzelwertungspunkt erringen – zum Sieg fehlten am Ende allerdings 103 Holz. Reen Windolf und David Grünler (798) nutzten die schwachen Zahlen der Gastgeber um ihr Team im Startblock mit 46 Holz in Führung zu bringen. Im Mittelblock verlief dann jedoch klar zu Gunsten der Pilgerzeller, Tobias Brill (803) und Sigurd Staniczek (793) zeigten zwar gute Leistungen mussten aber 68 Holz abgeben. Im Schlussblock konnte Dietmar Ill mit starken 838 Holz den klaren Punktgewinn für sein Team sichern und zeigte damit wie wertvoll er für sein Team ist.

Es spielten: Rene Windolf 789 Holz / 4 EWP, David Grünler 798 / 7, Tobias Brill 803 / 8, Sigurd Staniczek 793 / 6, Dietmar Ill 838 / 10, Thilo Köhler 755 / 2.

AN Bosserode – KSG Kassel 2:1 (42:36) 4779:4674

Im folgenden Heimspiel gegen die KSG Kassel gab es für die Bosseröder dann aber einen weiteren Punktverlust auf der eigenen Anlage. Der Startblock mit Bodo Bartholomäus und dem mit 809 Holz stark spielenden David Grünler konnte zwar einen Vorsprung von 21 Holz erkämpfen, aber in der Einzelwertung gingenbereits hier zwei Wertungen an die Nordhessen. Der Mittelblock mit Sigurd Staniczek und Rene Windolf musste dann gegen stark spielende Gäste einen Rückstand von 35 Holz hinnehmen. Der Einzelwertungspunkt war schon hier sichere Beute der Kasselaner. Im Schlussblock gelang es Tobias Brill mit starken 824 Holz und Dietmar Ill (808) das Spiel ein weiteres Mal zu drehen und AN Bosserode gelang ein am Ende doch recht klarer Heimsieg. Nach acht Spieltagen bleiben die Bosseröder weiterhin auf einem sehr guten dritten Platz in der Hessenliga.

Es spielten: Bodo Bartholomäus 769 Holz / 2 EWP, David Grünler 809 / 10, Sigurd Staniczek 783 / 4, Rene Windolf 786 / 6, Dietmar Ill 808 / 9, Tobias Brill 824 / 11.

Wildeck/Mö

Punktreiches Wochenende für die Sportkegler von AN Hönebach – dem Heimsieg gegen Süß folgte ein Punktgewinn bei der SKG Sontra II.

Regionalliga Nord

AN Hönebach – TSV Süß 3:0 (48:30) 4906:4686

Es war das erwartet spannende Spiel zwischen den Regionalligisten AN Hönebach und TSV Süß – der Gesamtsieg ging zwar klar an die Wildecker, um den Zusatzpunkt war es jedoch bis zum Schluss spannend.

Frank Schuhmann brachte die Gastgeber mit starken 857 Holz gegen Matthias Löffler klar in Führung. Der zweite Block ging dann jedoch an die Süßer, Michael Reith zeigte mit hervorragenden 884 Holz seine Klasse und konnte Steffen Schran 45 Holz abnehmen. Rene Sufin erwischte dann einen rabenschwarzen Tag und kam nicht über 758 Holz hinaus, dennoch konnte er gegen Matthias Reith die Oberhand behalten. Robert Reinhardt konnte dann endlich wieder auf der eigenen Bahn überzeugen und erzielte sehr gute 821 Holz – Andreas Weishaar kam auf 794 Holz und hielt die Chance auf den Einzelwertungspunkt für sein Team offen. Kai Wollenhaupt behielt mit 784 Holz die Oberhand gegen Andreas Degenhardt, sein Ergebnis sollte am Ende im Kampf um den Zusatzpunkt von entscheidender Bedeutung sein. Torben Möller sicherte mit starken 847 Holz den Gesamtsieg der Hönebach, Ralf Dunkelberg hingegen verpasste mit 779 Holz den Gewinn des Zusatzpunktes für sein Team um lediglich fünf Holz. Am Ende stand ein zwar verdienter aber im Kampf um den Einzelwertungspunkt glücklicher Sieg von AN Hönebach gegen den TSV Süß.
Es spielten: Frank Schuhmann 857 Holz / 11 EWP, Steffen Schran 839 / 9, Rene Sufin 758 / 4, Robert Reinhardt 821 / 8, Kai Wollenhaupt 784 / 6, Torben Möller 847 / 10.
Es spielten: Matthias Löffler 746 Holz / 2 EWP, Michael Reith 884 / 12, Matthias Reith 755 / 3, Andreas Weishaar 794 / 7, Andreas Degenhardt 728 / 1, Ralf Dunkelberg 779 / 5.

BW 70 Kassel - TSV Süß 2:1 (45:33) 4681:4643

Ohne zwei, und zwar Matthias Löffler und Frank Steubing, musste der TSV Süß das Auswärtsspiel bei BW 70 Kassel bestreiten und dennoch hätte fast zum Auswärtssieg gereicht – der Einzelwertungspunkt ging jedoch an den TSV.

Hauptgaranten für den Punktgewinn waren wieder einmal Michael Reith, der mit 863 Holz die überragende Tagesbestleistung spielte und Ralf Dunkelberg der mit 786 Holz ebenfalls drei Spieler der Gastgeber übertraf. Der TSV Süß liegt nach acht Spiel auf dem fünften Platz in der Regionalliga Nord.

Es spielten: Andreas Degenhardt 767 Holz / 6 EWP, Michael Reith 863 / 12, Andreas Weishaar 732 / 1, Matthias Reith 739 / 2, Ralf Dunkelberg 786 / 8, Gunter Trützschler 756 / 4.

SKG Sontra II - AN Hönebach 2:1 (45:33) 4910:4846

AN Hönebach gelang bei der SKG Sontra der erhoffte Punktgewinn, der die Wildecker weiter im Rennen um die Meisterschaft hält. Schon im Startblock konnten die Wildecker die ersten Akzente setzen – Frank Schuhmann mit starken 824 Holz und Robert Reinhardt mit guten 807 Holz übertrafen beide einen Spieler der Gastgeber. Im Mittelblock zeigte Steffen Schran eine überragende Leistung und erzielte mit sehr guten 863 die Tagesbestleistung, damit hielt er seinen Team die Chance auf einen Teilerfolg offen. Im Schlussblock behielt Karl-Heinz Renelt mit 795 Holz die Oberhand gegen einen Spieler der Sontraer und beide Spieler der Gastgeber blieben dazu noch unter den 824 Holz von Frank Schuhmann. Damit war der Teilerfolg perfekt und AN Hönebach belegt nun den zweiten Paltz in der Regionalliga, direkt hinter GF Fulda das mit einem Auswärtssieg in Lengers die Tabellenführung übernahm.
Es spielten: Frank Schuhmann 824 Holz / 8 EWP, Robert Reinhardt 807 / 6, Steffen Schran 863 / 12, Rene Sufin 783 / 2, Karl-Heinz Renelt 795 / 4, Torben Möller 774 / 1.

Wildeck/Mö
Bezirksoberligist AN Hönebach II blickt zufrieden auf den Doppelspieltag zurück – beim SKC Datterode konnten die Wildecker keinen Punktgewinn landen, doch Karl-Heinz Renelt erzielt mit 805 Holz die Tagesbestleistung und übertraf damit alle Spieler der Gastgeber. Drei Punkte und zwar mit dem höchstmöglichen Ergebnis gab es im anschliessenden Heimspiel gegen die SKG Bergwinkel Schlüchtern – Hauptgaranten für den Sieg waren Kai Wollenhaupt der starke 834 Holz erzielte und Andreas Renelt mit 762 Holz.

In der Bezirksliga Ost I kommt AN Bosserode II immer besser in Fahrt, gegen BW Herfa II gab es einen völlig ungefährdeten Heimsieg. Beste Bosseröder waren Bodo Bartholomäus (799) und Bernd Hakenes mit guten 785 Holz. GH Raßdorf gelang ein klarer Heimsieg gegen den SKV Kathus, in diesem Spiel wurde aufgrund eines Defektes an der Kathuser Bahn das Heimrecht getauscht. Die stärksten Raßdorfer Ergebnisse erzielten Thomas Breuer (796), Michael Adam (795) und Dietmar Torreiter (793). Der ESV Ronshausen verteidigte die Tabellenführung mit einem deutlichen Heimsieg gegen GW Lengers II – Topspieler waren Lars Schmidt (767), Armin Apel (766) und Dirk Fischer (765). A-Ligist AN Bosserode III konnte gegen BW

Herfa III einen weiteren Heimerfolg landen - Roy Hertnagel (754) und Florian Messer (749) waren die besten Spieler ihres Teams.